

KREISIMPFFZENTRUM IN DER EISENBAHNSTRASSE HAT AM 22. JANUAR SEINEN BETRIEB AUFGENOMMEN



Erst mit einem automatischen Fiebercheck werden die zu impfenden Menschen ins Kreisimpfzentrum eingelassen.



In sechs Impfkabinen werden die Impfdosen verabreicht.



Im Wartebereich gibt es in mehreren Sprachen Informationen zur Impfung.



Am Eingang gibt es einige wichtige Informationen für die Patienten.

Die ausführliche Berichterstattung über die Eröffnung des Kreisimpfzentrums finden Sie auf Seite 3.

TERMINE & NOTRUF

STADTVERWALTUNG



WIR SIND ERREICHBAR

Telefon 07631-801-0,
Telefax 801-126
E-Mail: stadt@muellheim.de
Internet: www.muellheim.de

Bürgermeisteramt und Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler:

Mo bis Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo bis Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr



Landratsamt - Außenstelle Müllheim

Kfz.-Zulassungsstelle 0761 2187-6333
Mo bis Fr 08.00 - 11.45 Uhr
Mo bis Mi 13.30 - 15.30 Uhr
Do 14.00 - 17.30 Uhr
Fr 13.30 - 15.00 Uhr

Gesundheitsamt 0761 2187-3121 o.
2187-3122/ o. 2187-3123
nach Terminvereinbarung

Beratungsstelle für Eltern, Kinder

und Jugendliche 0761/2187-2411
Mo - Fr 08.30 - 12.30 Uhr
Mo - Do 14.00 - 16.30 Uhr
Fr 14.00 - 15.30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Vermessung und Geoinformation

0761/2187-4802
Mo bis Fr 08.30 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Holzwärme Müllheim GmbH
Fernwärme 0151 2524 2375

Kabel BW 0800 1222000

Bergwacht 0761 493333

Techn. Hilfswerk 07631/13231 od. 2220

SOS werdende Mütter e.V. - Kontaktperson
für Müllheim u. Umlandgemeinden:
Silvia Giesin Tel. 07631/13278

Beratungsstelle für ältere Menschen und
deren Angehörigen Terminvereinbarungen
07631 177728 (AB)

ÄRZTE



Rettungsdienst 112

Krankentransport 0761 19222

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Kinderärztl. Notfalldienst 116 117

Augenärztl. Notfalldienst 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte 01803/22255540

Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland 07631/36536

DRK Kreisverband
Müllheim e.V. 07631 1805-0

HELIOS-Klinik Müllheim 88-0

Vergiftungs-Informations-
Zentrale Universitäts-Kinderklinik Freiburg
0761 19240

APOTHEKENBEREITSCHAFT



Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauffolgenden Tag. Mittwochnachmittag haben die Apotheken in Müllheim geöffnet.

Freitag, 29.01.2021:
Hebel-Apotheke, Müllheim
Werderstr. 31 A, Tel.: 07631 - 22 53

Samstag, 30.01.2021:
Die Rhein-Apotheke, Neuenburg
Schlüsselstr. 4, Tel.: 07631 - 77 10

Sonntag, 31.01.2021:
Rats-Apotheke, Bad Krozingen
Lammplatz 11, Tel.: 07633 - 37 90

Montag, 01.02.2021:
Markgrafen-Apotheke, Badenweiler
Waldweg 2, Tel.: 07632 - 3 76

Dienstag, 02.02.2021:
Apotheke am Bahnhof, Bad Krozingen
Bahnhofstr. 6, Tel.: 07633 - 47 47

Mittwoch, 03.02.2021:
Linden-Apotheke, Buggingen
Breitenweg 10 A, Tel.: 07631 - 39 78

Donnerstag, 04.02.2021:
Flora-Apotheke, Müllheim
Hauptstr. 123, Tel.: 07631 - 3 63 40

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt „Hallo Müllheim“ mit den Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Müllheim erscheint wöchentlich donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müllheim mit Ortsteilen Britzingen, Dattingen, Feldberg, Hügelheim, Niederweiler, Vögisheim und Zunzingen kostenlos verteilt.

Herausgeber, Anzeigenteil, Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Martin Löffler oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:
Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Verantwortlich für die Verteilung:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach
Tel. 07771 9317-48
Fax 07771 9317-108,
vertrieb@primo-stockach.de

Redaktionelle Leitung: amtlicher Teil + Müllheim aktuell
Büro des Bürgermeisters
Tel.: 07631 801 - 103
redaktioneller Teil:
Primo-Redaktionsbüro
Tel. 07771 9317-900
redaktion-muellheim@primo-stockach.de

Für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11
Fax 07771 9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Anzeigenschluss (für kostenpflichtige Anzeigen: dienstags 12 Uhr im Verlag.
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenberater:
Markus Rappenecker,
Im Quellengrund 5,
79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633 933 36-50
Fax 07633 933 36-59
primo@verlagsbuero-rappenecker.de

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

Redaktionsschluss: montags, 9 Uhr
redaktion-muellheim@primo-stockach.de

Bei Eingabe über das Redaktionssystem: dienstags, 7 Uhr

Das Redaktionsstatut der Stadt Müllheim für den amtlichen Teil finden Sie unter www.muellheim.de/Mitteilungsblatt

NOTRUF



Polizei Müllheim 1788-0

Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuer 112

Info Weinbauberater 01805 197197-21

KOBRA
Drogenberatung 07631 5017
Alkoholberatung 07631 5015

Hospizgruppe Markgräflerland
07631 172682

STÖRUNG/NOTDIENST
Stadtwerke Müllheim-Staufen
Wasser 0800/588 9690

badenova Netze GmbH
Strom 0800/2767767

badenova Netze GmbH
Gas 0800/2767767



Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Auf den Seiten 4 und 5 finden Sie die aktuellen Regelungen für Baden-Württemberg übersichtlich zusammengefasst.

Unter <https://www.muellheim.de/corona> können Sie sich das PDF herunterladen und gegebenenfalls wegen der Lesbarkeit größer scrollen.

Gastro, Einzelhandel & Lockdown - wer liefert in Müllheim was?

Neben der Gastronomie bietet auch der Müllheimer Einzelhandel in der derzeitigen Situation alternative Angebote wie Abhol- und/oder Lieferservice.

Informieren Sie sich auf der Internetseite: www.kauf-lokal-muellheim.de

Corona: Kreisimpfzentrum in der Eisenbahnstraße hat seinen Betrieb aufgenommen

Das Kreisimpfzentrum in Müllheim ist seit Freitag, 22. Januar in Betrieb. Nach wochenlangen Vorbereitungen wurden bereits die ersten Menschen gegen das Corona-Virus geimpft. Das Kreisimpfzentrum ist dienstags bis sonntags geöffnet und kann nach bestätigter Terminvereinbarung aufgesucht werden, vorausgesetzt der notwendige Impfstoff ist vorhanden.

Bei einem Ortstermin wenige Tage vor der offiziellen Öffnung wurde die Einrichtung ihrer Bestimmung übergeben. Landrätin Dorothea Störr-Ritter unterstrich das Engagement von Bürgermeister Martin Löffler, der sich zusammen mit seinem Team um das Kreisimpfzentrum bemüht habe. Ferner dankte sie der Deutsch-Französischen Brigade, deren Soldaten das Gesundheitsamt des Landratsamtes, aber auch viele andere Gesundheitsämter in Baden-Württemberg unterstützte. Die Landrätin betonte die besondere Situation, die durch die Pandemie herrsche und würdigte den Einsatz der Soldaten, der die Bundeswehr intensiv in der Zivilbevölkerung verankere. „Wir werden sie noch weiter brauchen“, kündigte Störr-Ritter an.

Als einen ganz besonderen Partner beschrieb die Landrätin die Kassenärztliche Vereinigung. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz beim Landratsamt – an der Spitze Kreisbrandmeister Alexander Widmaier –, den Ärzten, Mitarbeitern der Stadt Müllheim und den beiden Kreisverbänden des Deutschen Roten Kreuzes aus Müllheim und Freiburg habe man eine leistungsstarke Einrichtung geschaffen.

„Leider wird es wohl vorerst kein Impf-Marathon-Lauf“, bedauerte Störr-Ritter, nachdem der Impfstoff in der Startphase nicht in ausreichender Menge zur Verfügung stehe. Allerdings sei es grundsätzlich erfreulich, dass so schnell überhaupt ein Impfstoff gefunden worden sei, betonte sie. „Wir kommen aus einer pandemischen Lage, die uns alle betroffen macht. Mit dem Impfstoff können wir Hoffnung schöpfen“, so die Landrätin weiter.

Das Kreisimpfzentrum (KIZ) ergänzt laut Landrätin das Zentrale Impfzentrum in Freiburg und die mobilen Impfteams, die zurzeit die Senioreneinrichtungen mit Impfstoff versorgen werden. Mit Blick auf die Zuständigkeit der kommunalen Ebene befand die Landrätin: „Wir können eben Krise!“ Das hätten Landratsamt und die Kommunen bereits seit dem Jahr 2015 im Rahmen der Flüchtlingskrise bewiesen.

Nachdem sich die Stadt Müllheim mit einem Angebot von zwei Standorten um das Kreisimpfzentrum beworben hatte, sei die Entscheidung vom Land zugunsten Müllheims getroffen worden. Bei der Zusammenarbeit für den Betrieb des Impfzentrums habe man sich für das Deutsche Rote Kreuz entschieden, das sich bereits im vergangenen Jahr beim Betrieb der Abstrichstation an der Autobahn bewiesen habe. Das ärztliche Personal werde von der Kassenärztlichen Vereinigung und die Landesärztekammer gestellt, sagte die Landrätin. „Die Resonanz in der Ärzteschaft bei der Suche nach Personal ist sehr gut“, freute sich Störr-Ritter. Sie räumte ein, dass es aufgrund des Engpasses beim Impfstoff nicht einfach sei, einen Impftermin über die zentrale **Sondernummer 116117** oder über die dafür eingerichtete Homepage **www.impfterminservice.de** zu erhalten. „Unser Anliegen ist es, die Menschen schnell zu impfen“, betonte die Landrätin.

„Impfen ist unsere große Hoffnung“, sagte Bürgermeister Löffler. Er wandte seinen Blick in Richtung Israel, wo das Impfen bereits Auswirkungen auf die Pandemie in dem Land habe. Als Bürgermeister sei er sehr froh, dass das KIZ nach Müllheim gekommen sei und gerade den Menschen in der Stadt und in der Region kurze Wege ermögliche, vorausgesetzt, es sei auch entsprechend Impfstoff vorhanden. Die Wahl auf das Mittelzentrum Müllheim sei auch gefallen, weil das hiesige KIZ eine Lücke zwischen den beiden Oberzentren Freiburg und Lörrach/Basel schließe.

Er dankte besonders seinen Mitarbeitern, allen voran Wirtschaftsförderer Holger Lauer, Hauptdezernent Dominik Fröhlin, den Mitarbeitern des Bauhofes und der Feuerwehr für die Unterstützung bei der Einrichtung

des Impfzentrums. Er forderte die Landesregierung auf, Probleme bei der Impfstrategie zu beseitigen, schließlich liege Baden-Württemberg im Vergleich zu den übrigen Bundesländern hinten.

Sobald ausreichend Impfstoff bereitsteht – in Müllheim wird das Vakzin von BioNTech/Pfizer geimpft – können täglich bis zu 750 Personen geimpft werden, erklärte Kreisbrandmeister Widmaier. Derzeit sind leider aber alle Termine vergeben. Dazu seien sechs Impfkabinen, entsprechende Anmeldeöglichkeiten und Wartebereiche geschaffen worden. Dann wird das KIZ von 7 bis 21 Uhr in zwei Schichten in Betrieb sein, montags bleibt das KIZ für eine Grundreinigung geschlossen, hieß es weiter. Von der siebten Kalenderwoche an sollen laut Widmaier wöchentlich 585 Dosen bereitstehen, sodass täglich knapp 100 Personen geimpft werden könnten. Davon werden 50 Impfdosen für die mobilen Impfteams bereitgestellt. In jeder Schicht – anfangs wird nur eine tätig sein – werden 30 Mitarbeitende bei der Anmeldung und im laufenden Betrieb sechs Ärzte wie auch weiteres medizinisches Personal tätig sein. Widmaier und sein Team haben an alles gedacht: Die Einrichtung wird von einem Sicherheitsdienst geschützt, für einen Stromausfall steht eine Notstromversorgung zur Verfügung, um die Kühlkette für den empfindlichen Impfstoff sicherzustellen.

„Die Soldaten fühlen sich willkommen und gut aufgenommen“, betonte der Kommandeur der Brigade in Müllheim, Brigadegeneral Peter Mirow. Die Soldaten leisteten gerne ihren Beitrag, um das KIZ unterstützen zu können. Es sei die Aufgabe der Bundeswehr, die Bevölkerung zu schützen, „und da gehört auch die Hilfe bei einer Pandemie dazu“, betonte Mirow. Seit April des vergangenen Jahres würden tagtäglich etwa 750 Soldaten in den Gesundheitsämtern und Impfzentren in Baden-Württemberg ihren Dienst versehen.

„Wir bedanken uns bei den vielen Bewerbern, die sich in den Dienst des KIZ stellen wollen“, sagte die Geschäftsführerin des DRK-Kreisverbandes Müllheim, Gerlinde Engler.

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.

Regelung für Kinderbetreuung:

Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.



Bildung & Betreuung

- **Kitas** bleiben geschlossen.
- Kein Präsenzunterricht an **Grundschulen**. Versorgung der Schüler*innen mit Lernmaterial durch die Lehrer*innen.
- Kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
- Fahrschulen geschlossen. Onlineunterricht möglich. (Ausnahme für berufliche Ausbildungszwecke und Katastrophenschutz)



Erweiterte Maskenpflicht ab 25.1. NEU

Ab dem 25. Januar muss in folgenden Bereichen eine **medizinische Maske** getragen werden:

- Im öffentlicher Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In Arbeits- und Betriebsstätten sowie Einsatzorten
- In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung

Zugelassen sind:

Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)

- Reduziert Tröpfchen und Spritzer beim Sprechen, Husten oder Niesen
- Fremdschutz, kein zuverlässiger Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll)
- Kennzeichnung: DIN EN 14683:2019-10

Atmenschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)

- Schützt vor dem Einatmen kleinster Partikel und Tropfen
- Fremd- und Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll) Kann unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach verwendet werden.
- Kennzeichnung: DIN EN 149:2001, KN95/N95



Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt, Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.
- Wahlkampfaktivitäten, wie Verteilung von Flyern, Plakatierungen oder Informationsstände nach behördlicher Genehmigung möglich.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts und mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.
- Behördengänge
- Blutspendetermine



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 24.01.2021

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen. Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt bis zum **31. Januar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädienschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalo
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Lieferdienste** anbieten.
- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Abholangebote** (Click & Collect) anbieten. Dabei müssen feste Zeitfenster für die Abholung vereinbart werden. Die Hygienekonzepte vor Ort müssen eingehalten und Warteschlangen vermieden werden.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf zu 60% überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)


Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021

 **Gastronomie**

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt. **NEU**

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

 **Veranstaltungen**

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriften-sammlungen.

 **Gesundheit & Soziales**

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.

 **Dienstleistungen**

Geschlossen:

- ✗ Friseurbetriebe/Barbershops
- ✗ Kosmetikstudios
- ✗ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✗ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✗ Nagelstudios
- ✗ Piercingstudios
- ✗ Prostitutionsgewerbe
- ✗ Sonnenstudios
- ✗ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport

Außerdem wieder geöffnet:


- ✓ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen zur Tierpflege. Das Tier muss kontaktarm und innerhalb eines definierten Zeitfensters übergeben werden.

NEU

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 24.01.2021


Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021

 **Religionsausübung**

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Tragen von **medizinischen Masken**.
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort.
- Kein Gemeindegesang.

NEU

 **Kultur- und Freizeitgestaltung**


Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Bibliotheken und Archive (Abholangebote möglich)
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Museen und Ausstellungen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen
- ✗ Theater
- ✗ Tierparks
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Wettannahmestellen
- ✗ Zirkusse
- ✗ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

 **Sport**

Für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum gilt die Regelung: **Ein Haushalt plus eine weitere Person, die nicht zum Haushalt gehört.** Kinder bis 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Für Sport auf weitläufigen öffentlichen oder privaten Sportanlagen, ist dagegen nur entweder alleine, zu Zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts möglich.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen:**

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwimmbad- und Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Tanz- und Ballettschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet:**

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften

Planungsänderungen im Bahnhofsbereich trotz eines knappen Zeitrahmens

Die Zeit für weitere Verhandlungen mit der Deutschen Bahn für die Ausgestaltung des Bahnhofsbereichs in Müllheim drängt. Wie genau der Stand der bisherigen Verhandlungen ist, darüber informierten Baudezernentin Franka Häußler und Bürgermeister Martin Löffler. Auch die Gestaltung des Bahnhofgebäudes selbst war Gegenstand des Berichts. Bürgermeister Martin Löffler machte deutlich, dass der Verhandlungsspielraum angesichts des bestehenden Planfeststellungsbeschlusses und des fortgeschrittenen Zeitpunktes eher beschränkt ist.

Trotzdem war es gelungen, einige Fragen mit der Deutschen Bahn für den Bereich des künftigen Bahnhofes zu erörtern und in gemeinsamen Gesprächen auch Veränderungen der bisherigen Planung der Bahn im Detail anzustoßen. Das scheint nicht selbstverständlich angesichts des bisherigen Verlaufs des Projektes, das grundsätzlich durch den Planfeststellungsbeschluss festgezurrert wurde und auch der gerichtlichen Überprüfung standgehalten hatte. Auch die Klage der Stadt gegen die Planfeststellung im Planabschnitt 9.0 vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig war im Jahr 2018 gescheitert. Daran erinnerte Bürgermeister Martin Löffler, um den Ratsmitgliedern wie auch den Zuhörern deutlich zu machen, dass die Stadt weitgehend auf das Entgegenkommen der Bahn als Bauherrin angewiesen ist. Damals scheiterte die Stadt, die verschlankte Tieflage durchzusetzen und hatte im Vorfeld per Beschluss bis zum Abschluss des Gerichtsverfahrens auf Gespräche mit der DB Netz AG verzichtet. Nach dem höchstgerichtlichen Urteil aus Leipzig wurden nun Ende September 2018 wieder Gespräche aufgenommen, mit dem Ziel, sowohl bei der Gestaltung des Bahnhofs samt der Umgebung wie auch bei Bauwerken, an denen sich die Stadt mit eigenen Finanzmitteln per Gesetz beteiligen muss, als auch bei den Zugangsmöglichkeiten zu den Bahnsteigen eigene Vorstellungen einbringen zu können. Darüber sei der Gemeinderat auch regelmäßig informiert worden, erinnerte Bürgermeister Löffler. Nun erfolgte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates ein weiterer Sachstandsbericht. Über den Planungsstand und auch die Chance, Ideen aus den Reihen der Bürgerschaft einbringen zu können, informierte die Bahn bei einer Dialogveranstaltung im Herbst des vergangenen Jahres. „Der Zeitkorridor für Änderungswünsche und deren Umsetzung ist mittlerweile sehr knapp“, betonte der Bürgermeister mit dem Ziel, Enttäuschungen über ablehnende Positionen möglichst gering zu halten. Themen, mit denen sich die Stadt und die Bahn in verschiedenen Gesprächen beschäftigten, betrafen den Bauablauf, die Ausgestaltung des Lärmschutzes,

das von der Bahn angebotene Planänderungsverfahren, das der Stadt einen gewissen Spielraum an der Einbringung von Wünschen ermöglichen sollte, Vereinbarungen und Verträge sowie die Barrierefreiheit bei den Zugängen zu den Bahnsteigen standen im Zentrum der Verhandlungen. Ein großes Thema, das machte Baudezernentin Häußler deutlich, sei der Bauzeitenbereich und die Abwicklung der Baustellen wie auch die Ausgestaltung des Bahnhofgebäudes. Ein Erfolg der Verhandlungen ist die Rampe auf der Westseite zu den Nahverkehrsgleisen. „Manches dieser Themen ist noch nicht abschließend entschieden“, betont Löffler. Er machte aber deutlich, dass die Zeit drängt, nachdem die Bahn bereits im März dieses Jahres das erste Ausschreibungspaket auf den Weg bringen und mit den Bauarbeiten bereits im vierten Quartal 2021 beginnen möchte. Die anvisierte Bauzeit wird nach ersten Informationen bis 2025 dauern. Dazu gehören auch der Bau von Kanälen, Leitungen und Versickerungsbecken, an deren Kosten sich die Stadt mit 70 Prozent beteiligen muss. Die Stadt erwartet hier einen Kostenaufwand für den städtischen Haushalt in Höhe von rund vier Millionen Euro.

In dem ersten Auftragspaket ist unter anderem der Bau neuer Parkplätze auf beiden Seiten der Bahnlinie vorgesehen. Im zweiten Bauabschnitt wird die zu verlegende Klosterrungsstraße neu gebaut.

Die Lärmschutzwände sollen mit transparenten Glasbereichen ausgestattet werden, um den Fahrgästen eine bessere Einsicht zu geben. Weil aber Glas schlechter Lärm schluckt, müssen die Werte im neuen Lärmschutzgutachten zum Thema Vollschutz mit einberechnet werden. Die Wand wird, so erklärt Häußler, nur im direkten Bahnhofsbereich eine Höhe von etwa 6,50 Meter erhalten, im übrigen Bereich des Siedlungsgebietes wird sie abgestuft auf drei und vier Metern gebaut. Ferner wird es im Bahnhofsbereich keine Mittelwand zwischen den Schienensträngen für den Fernverkehr und den Nahverkehr geben. Dies kommt vor allem dem Raumeindruck und der Übersichtlichkeit im Bahnsteigbereich zu Gute.

Ausgiebig diskutiert wurde eine Fußgänger- und Radfahrerrampe auf der Ostseite, zusätzlich zu einer Aufzugsanlage für gehingeschränkte Menschen, Fahrgäste mit Kinderwagen oder Fahrrädern. „Für diese Rampe zeigt die Bahn aus verschiedenen Gründen wenig Bereitschaft“, gab der Bürgermeister zu bedenken. Aus Sicht der Bahn würde sich ein erheblicher Flächenverbrauch und eine nicht zu tolerierende hohe Wandsituation ergeben. Die Treppenanlage auf der Ostseite soll Führungsschienen für Fahrräder und Kinderwagen erhalten, so ein Wunsch der Stadt, der in weiteren Verhandlungen realisiert werden soll. Der Aufzug – aus der Mitte des Gemeinderates wurde ein zweiter Aufzug als Redundanz angeregt – soll eine Grundfläche erhalten, die nicht nur die Mitnahme mehrerer Fahrräder ermöglicht, sondern im Ernstfall auch ausreichend Platz für Rettungspersonal samt Personentrage bieten soll. Am Ende

entschied der Gemeinderat, die Verwaltung zu beauftragen, in weiteren Verhandlungen möglichst die Rampe auf der Ostseite samt Aufzug durchzusetzen, allerdings ohne Kostenbeteiligung der Stadt.

In der Planung umgesetzt wurde allerdings die Rampe in Serpentinform auf der Westseite. Auf Kosten der Stadt werden zusätzliche Fahrradabstellplätze geschaffen werden, über deren Konzeption der Gemeinderat in der Zukunft noch beraten soll. Für die aktuelle Planungsphase sei eine entsprechende Entscheidung noch nicht relevant, hieß es weiter. Der zentrale Busbahnhof südlich des künftigen Bahnhofgebäudes soll aus Gründen der besseren Zugänglichkeit mit einem durchgehenden Mittelsteig, der sechs Busse bedient, gestaltet werden.

Ihr Besuch im Rathaus:

- Ist Ihr Besuch bei uns im Verwaltungsgebäude zwingend nötig?
- **Können Sie das telefonisch (07631/801-0) regeln?**
- **Können Sie das schriftlich oder per E-Mail regeln?**
- Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie persönlich bei uns vorbeikommen müssen.
- Alle Besucher*innen melden sich bitte bei der Infozentrale im Foyer an.
- Bitte halten Sie 1,5 m Abstand und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihre Stadtverwaltung

Alle aktuellen Corona-Informationen, die die Stadt Müllheim betreffen, finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.muellheim.de/corona>

Gemeinderat bestätigt die Wahl des Feuerwehrkommandanten

Der Gemeinderat bestätigte die Wahl des Kommandanten der Gesamtfeuerwehr Müllheim. Die aktiven Feuerwehrleute hatten Anfang Dezember in einer Art Briefwahl den Amtsinhaber Michael Stöcklin wiedergewählt. Von den 207 wahlberechtigten aktiven Feuerwehrleuten in allen Abteilungen gaben 162 Wahlberechtigte ihre Stimme ab. 152 Stimmen entfielen damals auf Michael Stöcklin, zehn Stimmen waren ungültig. Entsprechend des Landesfeuerwehrgesetzes bedarf es der Zustimmung des Gemeinderates. Das Gremium stimmte ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung der Wahl zu.

Nun wird Stöcklin offiziell von Bürgermeister Martin Löffler als Kommandant bestellt.

Konzeption und Gestaltung des Bahnhofgebäudes

Die Konzeption und Gestaltung des Bahnhofgebäudes stand im Mittelpunkt des nächsten Tageordnungspunktes. Dazu hatten die Fraktionen von CDU und ALM/GRÜNE Anträge gestellt, die am Ende der Diskussion grundsätzlich befürwortet wurden. Ideen wie die von der AGUS ins Gespräch gebrachte Tieferlegung erteilte der Gemeinderat unter anderem wegen mangelnder Aussicht auf Durchsetzung, wegen deutlich höheren Kosten und wegen Zweifel an der Machbarkeit eine Absage.

Eine Zeit lang war die Abspaltung des Themas Bahnhofgebäude vom übrigen Bauprojekt der Rheintalschiene sogar für die Deutsche Bahn vorstellbar, berichtete Bürgermeister Martin Löffler. Das hätte der Stadt als auch der Bahn neue Chancen in der Realisierung beider Themen gegeben. Am Ende zog die Bahn laut Löffler ihre Bereitschaft für eine solche Öffnung der Planumsetzung zurück. Die Bahn hält im Grundsatz auch an ihrem Entwurf für ein Bahnhofgebäude fest, der verglaste Wartebereich könne aber laut Bahn nachträglich zu einem beheizbaren Wartebereich umgerüstet werden, zitierte der Bürgermeister aus den Antworten der Bahn-Projektleiter. „Da müsste die Stadt zusätzliche Kosten übernehmen“, sagt der Bürgermeister. Auch der Idee, ein privater Investor könnte das bestehende Bahnhofsgebäude erwerben, modernisieren und für verschiedene Zwecke öffnen, wird keine Chance eingeräumt, denn: „Die Bahn hat bereits Baurecht und wird die Linienführung der Schienen nicht mehr umplanen. Das würde das Projekt um lange Zeit verzögern. Der Abriss des bestehenden Bahnhofsgebäudes ist nicht zu verhindern“, gab Löffler zu bedenken. Nach einer längeren Diskussion einigte sich der Gemeinderat mehrheitlich, auf die weitere Untersuchung der Tieflage des Bahnhofes zu verzichten, aber die weiteren von Bürgern und Institutionen eingereichten alternativen Vorschlägen aus der Dialogveranstaltung nochmals zu prüfen.

Ferner beantragte die CDU-Fraktion, die Verwaltung möge die vorhandenen Fördermöglichkeiten für den Bahnhofsbereich untersuchen und den Gemeinderat fortlaufend darüber informieren. Ähnlichen Inhalt hatte der Antrag der Fraktion der ALM/Die Grünen. Die Fraktion beantragte darüber hinaus, die alternativen Vorschläge nicht nur von der Verwaltung prüfen zu lassen, sondern in einer gemeinsamen Sitzung diese Vorschläge zu diskutieren und zu bewerten. Am Ende fand dieser Vorschlag in der Version, dieses Thema gemeinsam mit der Bahn, den beteiligten Gruppierungen und Vertretern der Fraktionen in einer Videokonferenz zu erörtern, eine große Mehrheit quer durch alle Fraktionen.



Mittelzentrum, mehr als 19.000 Einwohner, in der Mitte zwischen Freiburg und Basel im Herzen des Markgräflerlandes

Die Stadtverwaltung Müllheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) als Stellvertretung des städtischen Betriebschefs unbefristet in Vollzeit

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Stellvertretung des Betriebschefs
- die Mitarbeit bei der Wechselbepflanzung und in den städtischen Grünanlagen
- das Führen von Kleingeräten (z.B. Motorsense, Rasenmäher, Heckenschere o.ä.)
- die Ausübung von manuellen Arbeiten (z.B. Heckenarbeiten, Rückschnitt sowie Straßenreinigungs- und Winterdienstarbeiten)
- Bereitschaftsdienste

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung, bevorzugt als Gärtnermeister
- Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz, auch zu ungünstigen Arbeitszeiten (Bereitschaftszeiten)
- Zuverlässigkeit, hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- verantwortungsbewusste und selbstständige Arbeitsweise
- Führerscheinklasse B/BE (erforderlich)
- Führerscheinklasse C/CE (von Vorteil)

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung nach Tarifvertrag (TVöD)
- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit
- ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- fachbezogene Aus- und Fortbildungen
- betriebliches Gesundheitsmanagement



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal unter www.muellheim.de > Stellenangebote **bis spätestens zum 31. Januar 2021**.

Für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Herr Schörlin unter 07631 801 612 und zu personalrechtlichen Fragen Frau Cavlovic unter 07631 801 223 gerne zur Verfügung.

Rotes Kreuz unterstützt Senioren bei der Buchung von Impfterminen und mit Fahrdiensten

Am 22. Januar ist das Kreisimpfzentrum in Müllheim an den Start gegangen. Impfberechtigt sind unter anderem zunächst Menschen ab dem 80. Lebensjahr. Terminbuchungen sind derzeit nur über die Telefon-Hotline 116 117 und über das Internet www.impfterminservice.de möglich.

Viele Senioren benötigen Unterstützung insbesondere bei der Terminbuchung, aber auch hinsichtlich der Fahrten zum Kreisimpfzentrum. Hierbei hilft der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. mit seinen angeschlossenen Ortsvereinen bei Bedarf gerne. Eine Unterstützung bei der Terminbuchung durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Kreisverbandes ist über Telefonnummer 07631/1805-22 (Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr) möglich.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den DRK-Ortsvereinen und dem Team der DRK-Seniorenarbeit übernehmen Fahrten zum Müllheimer Kreisimpfzentrum und begleiten bei Bedarf auch im Impfzentrum selbst. Nach einer entsprechenden Terminbuchung für das Müllheimer Kreisimpfzentrum sollten diese über die Telefonnummer 07631/1805-0 (DRK-Servicezentrale) beim DRK-Kreisverband in Müllheim angemeldet werden.

Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Weilertal für das Wirtschaftsjahr 2021

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Verfügung vom 05.01.2021 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 bestätigt und den Höchstbetrag der Kassenkredite genehmigt.

Der oben genannte Plan liegt für 7 Tage über den Zeitraum **vom 29.01.2021 bis einschließlich 08.02.2021** im Rathaus Badenweiler, Luisenstraße 5, 79410 Badenweiler im Foyer zu den üblichen Öffnungszeiten unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln öffentlich aus.

Der Wirtschaftsplan hat folgenden Inhalt:

Wirtschaftsplan des ABWASSERZWECKVERBANDES WEILERTAL für das Wirtschaftsjahr 2021

Die Verbandsversammlung des „Abwasserzweckverbands Weilertal“ hat am 01.12.2020 aufgrund der §§ 20 ff. des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 04.05.2009 (GBl. S. 185, 192) und nach den für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften den Wirtschaftsplan für das Jahr **2021** wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird

a) im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen auf je	1.811.100 EUR
b) im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je	422.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen

Kreditaufnahmen wird auf 95.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

Badenweiler, den 22.01.2021

Für die Verbandsversammlung:

gez. Vincenz Wissler, Verbandsvorsitzender

INFORMATION ÜBER BAUARBEITEN



INFORMATION ÜBER BAUARBEITEN

Die Stadt Müllheim lässt in den nächsten zwei Wochen die lockeren Pflastersteine auf dem Parkplatz KIK / Wüstenrot neu verlegen.

Hierdurch kann es kurzfristig zu kleineren Behinderungen kommen.

Eine Sperrung des Parkplatzes ist nicht vorgesehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Tagesmutter – Tagesvater

Eine Aufgabe für mich?

- Sie möchten Ihre Familie und Ihr Berufsleben miteinander verbinden?
- Sie interessieren sich für pädagogische Themen und sind bereit sich weiterzubilden?
- Sie möchten Verantwortung übernehmen und Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten?

Dann werden Sie jetzt Tagesmutter oder Tagesvater!

Termine für Infoveranstaltungen und Wissenswertes für zukünftige Tageseltern finden Sie unter: www.lkbh.de/kindertagespflege Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Berliner Allee 3, 79114 Freiburg i.Br., Tel.: 0761 2187-2631 oder -2635, E-Mail: kindertagesbetreuung@lkbh.de

Jubilare

Es erreichen ein Alter von:

90 Jahren

Johanna Ziegler
Erika Sommerhalter

85 Jahren

Dr. Georg Michael Berlit
Hildegard Geppert

80 Jahren

Edeltrud Smits
Barbara Lau

75 Jahren

Gertraud-Elfriede Raffel
Rudolf Müller
Josef Ahues
Mila Bradl

70 Jahren

Marin Tomic
Josef Mogel
Erwin Lindemann

50 Jahre verheiratet sind:

Ngoc Suong und Werner Ziemke
Heide und Gerhard Wieland
Marianne und Hansjörg Steinger

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen sowie allen nicht genannten Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Standesamt

Geburten

20.11.2020

Kian Egin, männlich
Rupa Reinhardt & Umut Egin

12.01.2021

Ida Silvia Oesterle, weiblich
Julia Margarete Oesterle und Felix Tobias Steinkuhl

13.01.2021

Yannis Wollny, männlich
Michaela Simone Wollny geb. Arbogast und André Wollny

Sterbefälle

19.01.2021

Melanie Erika Sütterlin geb. Schneider

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bauausschusssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses findet am **Mittwoch, den 03.02.2021**, um **17.00 Uhr**, im Sitzungssaal des **Rathauses** statt, zu der ich Sie hiermit freundlichst einlade.

Die Bekanntmachung der Tagesordnung finden Sie auf der Homepage der Stadt Müllheim www.muellheim.de, unter: **Ratsinformationssystem für Bürger** sowie unter: **Amthliche Bekanntmachungen**. **Die Sitzung findet unter Beachtung der vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregelungen statt.**

Martin Löffler, Bürgermeister

Hauptausschusssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am **Montag, den 08.02.2021** um **17.00 Uhr** im **Bürgerhaus Müllheim**, Hauptstr. 122, statt, zu der ich Sie hiermit freundlichst einlade. Die Bekanntmachung der Tagesordnung finden Sie auf der Homepage der Stadt Müllheim www.muellheim.de, unter: **Ratsinformationssystem für Bürger** sowie unter: **Amthliche Bekanntmachungen**. **Die Hauptausschusssitzung findet unter Beachtung der vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregelungen statt.**

Martin Löffler, Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 20.01.2021 beschlossen,

In Sachen Rheintalbahn:

- dass sich die Verwaltung bei der Deutschen Bahn dafür einsetzen möge, dass für den neuen Bahnhof Müllheim ohne Kostenübernahme auf der Ostseite ein Aufzug und eine Rampe gebaut werden;
- dass für den Fall, dass die Deutsche Bahn dem Wunsch Aufzug und Rampe zu bauen nicht zustimmt, in jedem Falle ein Aufzug gebaut werde;
- dem Antrag der CDU Fraktion zu folgen, auf weitere Untersuchung der von der AGUS vorgeschlagenen Tieflage des Bahnhofsgebäudes zu verzichten und die Ressourcen zu nutzen, um andere Vorschläge aus der Dialogveranstaltung auf ihre Realisierbarkeit zu prüfen;
- dem Antrag der CDU-Fraktion zu folgen und die Verwaltung zu beauftragen, die vorhandenen Fördermöglichkeiten zu untersuchen und das Gremium fortschreitend zu informieren;
- dem Antrag der Fraktion ALM/Grüne zu folgen und die Stadtverwaltung zu beauftragen, die bei der Dialog- und Planungswerkstatt der DB-Netze AG Ende September 2020 von den Teilnehmern eingegangenen Vorschläge zur Gestaltung des zukünftigen Bahnhofs Müllheim zu prüfen und mit dem bisher vorgelegten DB-Entwurf vergleichend zu bewerten, dabei soll entgegen des Antrages aus Gründen des Zeitmangels und coronabedingt keine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, sondern eine Videokonferenz einmalig stattfinden;

In sonstigen Angelegenheiten:

- im Wege der Einigung die Verteilung der neun Sitze in der Versammlungsversammlung auf die Fraktionen wie folgt zu beschließen:

Änderungen in Fettschrift, unterstrichen und kursiv markiert:

Fraktion	ordentliche Mitglieder	Vertretung (namentliche Stellvertretung)
CDU	Jürgen Nafz	Michael Herbstritt
	Thomas Kreth	<u>Sven Ruhkopf</u> <u>(nachrichtlich: bisher Michael Fischer)</u>
	<u>Michael Fischer</u>	<u>Dr. Jörg Pflieger</u> <u>(ALM/GRÜNE)</u>
ALM/GRÜNE	Dora Pfeifer-Suger	Dr. Beate Kohler
	Gabriele Seehaus	Dr. Martin Richter
FWG	Martin Bürgelin	Michael Nutsch
	Armin Imgraben	Mathias Wineberger
SPD	Myriam Egel	Inge Hitschler
	Elisabeth Ranft-Sichler	<u>Friedrich Schneider (FWG)</u> <u>(nachrichtlich: bisher CDU)</u>

- der Wahl des Gesamtkommandanten der Feuerwehr Müllheim Michael Stöcklin zuzustimmen;
- der Annahme der im 3. und 4. Quartal 2020 eingegangenen Spenden zuzustimmen.

Für weitere Informationen können Sie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem unter Sitzungstermine – Gemeinderatssitzung 20.01.2021 einsehen.

Die vollständigen Protokolle können Sie demnächst ebenfalls im Ratsinformationssystem nachlesen.

GEMEINDERATSFRAKTIONEN BERICHTEN

Hinweis auf die Karenzzeit vor der Landtagswahl

Aufgrund der Beschlusslage des Gemeinderates vom 13.12.2017 beträgt die Karenzzeit 3 Monate vor der Wahl. Das heißt, es werden im Mitteilungsblatt Hallo Müllheim von der KW 51/2020 bis einschließlich KW 10/2021 **keine** Fraktionsbeiträge mehr veröffentlicht.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Ende der amtlichen Bekanntmachungen und der Rubriken „Aktuelles aus der Stadtverwaltung, Amtliche Bekanntmachungen, Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler, Aus dem Gemeinderat“

Verantwortlich Bürgermeister Martin Löffler

KULTUR & TOURISMUS



MARKGRÄFLER MUSEUM IM BLANKENHORN-PALAIS

Wilhelmstraße 7 - 79379 Müllheim,
Tel. 07631-801520
www.markgraefler-museum.de

Die Ausstellungen im Blankenhorn-Palais sind aufgrund der neuen Corona-Beschlüsse bis auf Weiteres geschlossen. Im Museumsbüro können Sie zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 9-12 Uhr den Museumspass oder die Jahreskarte kaufen oder verlängern.

Das Mühlenmuseum Frick-Mühle befindet sich in der Winter-Pause bis Ende März 2021. Das Stadtarchiv bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen. Anfragen: Tel. 07631/801-525 oder E-Mail: sdirschka@muellheim.de



MEDIATHEK MÜLLHEIM - ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Nußbaumallee 7,
Telefon: 07631-74 77 60,
mediathek@muellheim.de
www.webopac-muellheim.de
www.onleihe.de/dreilaendereck

Öffnungszeiten

Dienstag: 10 - 18 Uhr
Mittwoch: 15 - 20 Uhr
Donnerstag: 10 - 14 Uhr
Freitag: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

» Preislisten » Ansprechpartner » Angebote
Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da!



KINDER • JUGEND • BILDUNG

Für unser Team suchen wir!

Fachkräfte nach §7 KITAG (m/w/d)

Ausführliche Informationen unter:
www.vsa-online.de/Stellenportal

Das Verwaltungs- und Serviceamt in Emmendingen sucht im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinden für die Kindertagesstätten in **Britzingen und Hülgelheim, pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** in Teilzeit.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die **Kita-Leitungen** gerne zur Verfügung:
Drei-Freunde-Kindergarten in Britzingen, **Frau Langenbach, Tel. 07631/4505**
Kindergarten Pustebume in Hülgelheim, **Frau Sterz, Tel. 07631/5120**

Näheres auf unserer Homepage.

Die eigentliche Anmeldung an der weiterführenden Schule erfolgt in Baden-Württemberg zentral am 10. und 11. März. In diesem Schuljahr kann die Anmeldung auch elektronisch oder fernmündlich vorgenommen werden. Zum genauen Prozedere wird die Schule noch zu gegebener Zeit informieren.

Volkshochschule Markgräferland



Volkshochschule Markgräferland/ Jugendkunstschule Markgräferland

Gerbergasse 8, 79379 Müllheim,
Tel. 07631/16686, Fax 07631/16499
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de,
Internet: www.vhs-markgraeflerland.de

Bürozeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr 9.00 – 12.00 Uhr

Stadtjugendreferat Müllheim



Gemeinschaftsschule Adolph-Blankenhorn



OFFENE & MOBILE JUGENDARBEIT,

Goethestr. 20
www.stadtjugendreferat.com
facebook: **Juze Müllheim**

Bernd Jahn, Tel. 12813
Mail: b.jahn@stadtjugendreferat.com

Lisa Holzheimer, Tel. 1749057
Mail: l.holzheimer@stadtjugendreferat.com

Praveen Pulendran, Tel. 01622524106
Mail: p.pulendran@stadtjugendreferat.com

InfoTage GMS

02. – 04. Februar 2021, 16.00 bis 18.30 Uhr
Wir möchten gerne unsere Gemeinschaftsschule und ihre besondere Pädagogik vorstellen. Um sich über die Gemeinschaftsschule zu informieren und sich selbst ein Bild zu machen, wird zwischen 16 Uhr und 18.30 Uhr unter Hygiene-Bedingungen eine Schulhausführung angeboten. Ein Mitglied der Schulleitung stellt für 30 Minuten jeweils einer Familie das Gebäude und die technische Ausstattung vor. Für die Schulhausführung ist eine Anmeldung über das Sekretariat erforderlich. Interessierte Eltern vereinbaren einen Termin unter **Tel. 07631-17995720**.

Neues Semester – Neues Programm

Das neue Programmheft Frühjahr/Sommer 2021 wird ab 03.02.21 wie gewohnt an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden verteilt und liegt ab 08.02.21 an diversen öffentlichen Stellen wie z.B. der Mediathek Müllheim, Buchhandlung Beidek, den Gemeindeverwaltungen und natürlich in der VHS-Geschäftsstelle aus. Im Internet können Sie das Programm bereits ab dem 26.01.21 einsehen und sich rund um die Uhr online anmelden.

Wir freuen uns auf Sie im nächsten Semester.

Ihr Team der Vhs Markgräferland

AUS DEN ORTSTEILEN

ORTSVERWALTUNG BRITZINGEN (auch zuständig für Dattingen und Zunzingen)

Zehntweg 3, 79379 Müllheim
Tel. 2235, Fax 2756

E-Mail: ovbritzingen@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do: von 8.30 Uhr - 11.00 Uhr.
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Ries

Di: 9 - 11 Uhr
und nach Vereinbarung

ORTSVERWALTUNG FELDBERG

Bürgelstraße 28, 79379 Müllheim
Tel. 2620, Fax 174175

E-Mail: ovfeldberg@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mo: 16.00 bis 19.30 Uhr
Mi: 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Waldkirch

Mo: 18.00 - 19.00 Uhr
Mi: 10.30 - 11.30 Uhr

ORTSVERWALTUNG HÜGELHEIM

Basler Straße 15, 79379 Müllheim
Tel. 2239, Fax 175035

E-Mail: ovhuegelheim@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 bis 12.00 Uhr
Di: 08.00 bis 12.00 Uhr
17.00 bis 19.00 Uhr
Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Bür- geln

Di: 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi: 07.30 bis 09.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bekanntmachungen durch die Ortsrufanlage erfolgen: Di, 18.30 Uhr, Fr 12.00 Uhr

ORTSVERWALTUNG NIEDERWEILER

Weilertalstraße 20, 79379 Müllheim
Tel. 8183, Fax 175475

E-Mail: ovniederweiler@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr: 09.30 bis 12.00 Uhr
Do: 15.30 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Schnei- der

Mi: 10.00 bis 12.00 Uhr
Do: 17.00 bis 18.00 Uhr

VERWALTUNGSSTELLE VÖGISHEIM

Brunnenstraße 40, 79379 Müllheim
Tel. 2645

E-Mail: ovvoegisheim@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mi: 14.00 bis 15.30 Uhr
Fr: 7.30 bis 9.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsbeauftragten Deiß
telefonisch oder nach Vereinbarung
Tel. 07631 179063

Bürgerservice in den Ortsverwaltungen

Dienstleistungen wie Anmeldung von Wohnsitzen, Meldebestätigungen, die Beantragung und Abholung von Pass- und Ausweisdokumenten, Führungszeugnissen, Führerscheinen oder Beglaubigungen von Unterlagen gibt es für Einwohner der Müllheimer Ortsteile auch vor Ort in den Ortsverwaltungen von Britzingen, Feldberg, Hügelheim und Niederweiler.

Die Einwohner aus allen Stadtteilen können die Bürgerdienste aller städtischen Verwaltungsstellen zu den jeweiligen Öffnungszeiten in Anspruch nehmen, unabhängig vom Wohnortsteil.



BRITZINGEN



HÜGELHEIM

VEREINE

AK Moscht und mehr



Apfelsaftverkauf

Am **Dienstag, 02. Februar 2021**, findet der nächste Apfelsaftverkauf des Arbeitskreises „Moscht un mehr“ im Hof der Winzergenossenschaft Hügelheim von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Der **Apfelsaft von verantwortungsvoll ehrenamtlich gepflegten Hügelheimer Streuobstwiesen in hervorragender Qualität** ist im 5-Liter-Karton zum Preis von € 7,00 inklusive Pfand erhältlich. Leere Kartons, die nicht beschädigt sind, können gegen Pfandrückerstattung abgegeben werden. Bitte Maske tragen und auf Abstand achten.

AK Moscht un mehr Hügelheim
Monika Eitel

ABFALLKALENDER

In der nächsten Woche (5. Kalenderwoche) findet die Leerung der

„Restmülltonnen“ statt:

Dienstag, 02. Februar in Feldberg – Niederweiler – Vögisheim – Zizingen – Zunzingen

Donnerstag, 04. Februar in der Unterstadt und Bereich nördlich der Schwarzwaldstraße, Britzingen, Dattingen und Hügelheim

Freitag, 05. Februar in der Oberstadt

Am Montag, den 01. Februar werden die „Gelben Säcke“ in Hügelheim, am Dienstag, den 02. Februar in Müllheim und am Mittwoch, den 03. Februar in allen anderen Stadtteilen abgeholt!

**Um rechtzeitige Bereitstellung der Abfallbehälter wird gebeten,
da die Abfuhr ab 06.00 Uhr beginnt.**

VEREINE BERICHTEN

Power of Singers Jugendchor der Städt. Musikschule Müllheim

Das Jahr 2020 begann wie alle anderen Jahre beim Jugendchor Power of Singers mit Proben am Montagabend in der städtischen Musikschule. Ein Auftritt mit Gesang, Tanz und Schauspiel war für kurz vor der Sommerpause geplant und dafür wurden 2- und 3-stimmige Songs einstudiert, unter anderem auch der Song Pink Panther.

Mia und Marie-Jeanne, die beiden jüngsten Ensemblemitglieder, sollten beide Panther spielen dürfen und freuten sich schon riesig. Dann kam Corona und nichts ging mehr: Frust! Im Sommer durfte wieder geprobt werden und Anette Hall, die Leiterin, trug spontan die Idee mit der Corona-Geschichte vor. Also zwei Viren statt zwei Panther und Menschen und Organe, die im Verlauf des Songs erkranken. Statt dem Fauchen in der Mitte des Songs also Husten, Husten, Husten und am Ende des Songs der Arzt, der die Viren kaputt spritzt.

Alle waren von der Idee begeistert. Ein entsprechendes Soundarrangement wurde von Peter Meironke erstellt und damit wurde geübt. Unter Beachtung entsprechender Hygieneregeln waren Proben nach der Sommerpause erlaubt. Der Song wurde mit Hilfe von Felix Moser aufgenommen, der erste Schritt war geschafft. Dann wurde es eng, die Fallzahlen stiegen wieder rasant und so wurden ganz schnell einzelne Szenen separat gefilmt bevor es wieder hieß: Nichts geht mehr. Wir haben mit diesem neuartigen Projekt viele tolle Erfahrungen gemacht und sind sehr froh, dass alles noch geklappt hat. Wir wünschen allen viel Spaß mit unserem Pink Panther Corona-Film auf YouTube.



Zu finden bei Youtube: Jugendchor Power of Singers Müllheim

Diakonisches Werk Breisgau-Hochschwarzwald



Liebe Interessierte rund um das Müllheimer Repair-Café,

da neue Kontaktbeschränkungen ab 25. Januar 2021 in Kraft treten und Verlängerungen bestehender Beschränkungen weiterhin Gültigkeit haben, bleibt das Repair-Café in der Klosterunsstraße in Müllheim bis auf Weiteres geschlossen.

Wir werden Sie darüber zu gegebener Zeit informieren.

Ihnen alles Gute – bleiben Sie gesund!

Sozialstation Markgräflerland e.V.



Spendenübergabe Faber-Stiftung

Um sicher und bequem in die Gruppenangebote für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder einer Demenzerkrankung in den verschiedenen Gemeinden im Einzugsgebiet der Sozialstation zu kommen, möchte die Sozialstation einen behindertengerechten Kleinbus anschaffen. Das bisher verwendete Fahrzeug ist dafür auf Dauer zu klein. Sehr groß ist daher die Freude, dass die in Stuttgart ansässige Faber-Stiftung einen Betrag von € 15.000 zur Verfügung gestellt hat. „Damit ist der halbe Bus schon fast gewonnen!“, freut sich Diana Hirth, geschäftsführender Vorstand der Sozialstation. Ein kompetenter Fahrer ist auch schon gefunden. Nun fehlt nur noch in etwa der gleiche Betrag, um ein geeignetes Fahrzeug finanzieren zu können. „Die Gruppenangebote tun den Menschen so gut. Und wir müssen jetzt an die Zeiten nach der Pandemie denken, wenn wieder mehr Gäste erwartet werden!“, so Ulla Fuhr, die bei der Sozialstation für die Angebote für Menschen mit Demenz zuständig ist.

Die Faber-Stiftung hat neben der Hilfe für sterbende Menschen vor allem alleinstehende und Menschen mit Demenz im Blick. Die Spende ist für die Sozialstation die größte Einzelgeldspende, die sie in den letzten Jahren erhalten hat. Nun hofft man, dass sich weitere Unterstützer finden, um den Menschen mit Demenz einen guten und bequemen Transport zu ermöglichen und ganz nebenbei auch die Angehörigen zu entlasten. Gerade in Zeiten der Pandemie ist die Gefahr groß, dass Menschen mit Demenz in eine Isolation geraten. Die Sozialstation Markgräflerland hat deshalb ihre Gruppenangebote für diese Menschen seit Juni wieder aufgenommen und bisher im geschützten Regelbetrieb beibehalten. Mit strengen Hygieneregeln und verkleinerter Personenzahl, und damit so sicher wie nur möglich für die Gäste. Kontinuierlich kann damit jede Woche an mehreren Tagen der Einsamkeit und Isolation vorgebeugt werden.

Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder einer Demenzerkrankung können jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr bei der Sozialstation Gemeinschaft erleben. Der morgendliche Ablauf bietet immer wiederkehrende Rituale und Strukturen, bei dem sich das Tempo an den Möglichkeiten der Gäste orientiert. So gehören beispielsweise einfache, anregende Bewegungsübungen dazu. Es gibt die Möglichkeit kreativ zu sein, sei es bei jahreszeitlichen Aktivitäten oder auch bei der Zubereitung kleiner Mahlzeiten mitzuhelfen. Gerne vergnügen sich die Gäste auch beim geselligen Spielen. Zu kurz kommt nie das Erzählen aus vergangenen Zeiten und Musikhören.

Die Kosten für das Angebot können in der Regel über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Anmeldung erforderlich!

Kontakt: Sozialstation Markgräflerland Müllheim, Ulla Fuhr, 07631/17 77-26 oder 17 77-0



Auf dem Foto zu sehen sind von links nach rechts: U. Fuhr, D. Hirth, Sozialstation sowie H. Muglin, Faber-Stiftung

Ski-Zunft Müllheim e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde der Ski-Zunft Müllheim e.V.

In diesem Winter gibt es endlich wieder genügend Schnee, um Ski zu fahren.

Leider sind wir seit dem zweiten Lockdown wegen der Covid-19-Pandemie Anfang November 2020 in nahezu allen Bereichen erheblich eingeschränkt. Dies betrifft auch fast gänzlich unsere Vereinsarbeit. Alle sportlichen Aktivitäten auf Vereinsebene für den Freizeit- und Amateursport ruhen. Die meisten naheliegenden Skigebiete im In- und Ausland sind geschlossen.

Das bedeutet für uns keine Fun-Gruppe, keine Renngruppe und auch sonst keinen Skisport im Verein. Uns allen blutet das Herz angesichts der guten Schneeverhältnisse im Schwarzwald und keiner Aussicht auf gemeinsames Skivergnügen.

Niemand kann derzeit eine verlässliche Prognose über die Weiterentwicklung der Infektionszahlen treffen. Daher ist es für uns als Wintersportverein, so leid es uns tut, nicht möglich eine verlässliche Programmplanung für die kommenden Monate anzubieten. Wir können weiterhin nur abwarten und hoffen, dass die Inzidenzzahlen bald wieder zurückgehen und wir das Vereinsleben wieder aufnehmen können.

Sobald wir unsere Skigymnastik, das Nordic Walking oder auch Skifahrten und das Skitraining wieder anbieten dürfen, werden wir Sie auf unserer Homepage (www.ski-zunft.de) und per Email darüber informieren.

Auch die Durchführung der Mitgliederversammlung steht noch aus. Sobald wir absehen können, wann dies stattfinden kann, werden wir auf unserer Homepage darüber informieren.

Falls Sie Fragen oder Anliegen an die Ski-Zunft haben, können Sie sich gerne damit an unsere Geschäftsstelle (Doris und Sarah Weber) wenden

(geschaeftsstelle@ski-zunft.de).

Auch wenn die Ski-Zunft in diesen schwierigen Zeiten kaum etwas bieten kann und wir heute auch nicht vorhersagen können, wie es nach der Pandemie weitergehen wird, bitte ich Sie, die Ski-Zunft Müllheim auch weiterhin als Mitglied zu unterstützen. Kommen Sie unbeschadet durch die Pandemie – bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen und einem kräftigen Ski Heil

Andreas Mutter, Vorstand



Friedensrat Müllheim

Auschwitz-Gedenken im Markgräflerland Erinnern genügt nicht: Entschieden handeln gegen Rechts!

<http://www.friedensrat.org/pages/aktionen/2021/auschwitz-tag-2021.php>

Zum Jahrestag der Befreiung des Nazi-Vernichtungslagers Auschwitz durch die Rote Armee am 27. Januar 1945 hatte der Friedensrat Markgräflerland zu einer Gedenkveranstaltung auf dem Gelände vor dem Jüdischen Friedhof in Müllheim eingeladen. Auf langen, schwarzweiß gestreiften Stoffschals, die an die Kleidung von KZ-Häftlingen erinnern, waren auf einem gelben Stern Namen der von den Nazis ermordeten jüdischen Menschen aus Müllheim und Badenweiler verzeichnet. Und die Namen und Bilder der Kinder aus Izieu. In diesem kleinen Bauerndorf über dem Rhonetal kamen in einem Heim zeitweilig jüdische Kinder unter, bis sie im April 1944 von Wehrmacht und Gestapo brutal verhaftet, nach Auschwitz deportiert und ermordet wurden.

Und es waren Fotos von in den Konzentrationslagern gequälten Menschen zu sehen sowie erschütternde Kurzberichte von Menschen, die das Grauen der Nazi-Vernichtungslager überlebten.

Ulrich Rodewald vom Friedensrat hob in seiner Ansprache hervor, dass es an diesem Tag darum gehe, aller Opfer der Nazis zu gedenken. Opfer der Nazis waren vor allem, aber nicht nur jüdische Menschen. Verfolgt wurden Kommunisten, Sozialdemokraten und Gewerkschafter. Jeder und jede, die sich der faschistischen Ideologie entgegenstellte oder ihr nicht genehm war. Verfolgt wurden Sinti und Roma. Verfolgt wurden homosexuelle Menschen. Verfolgt und ermordet wurden Menschen, deren Leben von den Nazis als „unwert“ betrachtet wurden. Rodewald erinnerte auch an die Menschen im Markgräflerland, die sich mutig den Nazis entgegenstellten und dafür ermordet wurden oder in Konzentrationslager oder Zuchthäuser eingesperrt wurden. So Otto Weis und Gustav Oberst aus Müllheim, die inhaftiert wurden, weil sie sich gegen die unmenschliche Behandlung polnischer Kriegsgefangener einsetzten. Otto Weis verstarb unmittelbar nach seiner Haftentlassung an den Folgen seiner Haft. Und Emma Kübler aus Badenweiler, die als Zeugin Jehova den Hitlergruß verweigerte und dafür in ein Konzentrationslager verschleppt wurde und ebenfalls an den Folgen der Haft verstarb. Wenn dieses Gedenken aber nicht hohl werden sollte, dann genüge es angesichts der erstarkenden rassistischen und neonazistischen Kräfte nicht, zu erinnern an vergangene Greuel. Vielmehr müsse daraus aktives Tun gegen Rassismus und völkischen Nationalismus erwachsen.

An die zahlreichen Teilnehmer wandte er sich mit der Bitte, es nicht beim Zuhören zu belassen, sondern mitzuhelfen, „dass die überall aufkeimende, rassistische, braune Stimmung keine Chance hat. Lassen wir es nicht so weit kommen, dass Nazis hier wieder Terror, Angst und Schrecken verbreiten können, stehen wir auf für Frieden und Menschlichkeit.“

Auschwitz Tag in Müllheim
Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer der Nazis
24. Januar 2021 - 15 Uhr
vor dem Jüdischen Friedhof Müllheim
Schwarzwaldstr./ Nußbaumboden

<http://www.friedensrat.org>
Spenden an Ulrich Rodewald, Postbank
Karlsruhe
IBAN: DE26 6601 0075 0183 3547 58
BIC: PBNKDEFF
Stichwort: Friedensrat



Inner Wheel Club Markgräflerland



Spende für das Autonome Frauenhaus Lörrach

Seit Jahren führt Inner Wheel, die größte internationale Frauen-Service-Organisation, im Gedenken an die Gründung am 10. Januar 1924 in Manchester den „Tag der guten Tat“ in den weltweit 3.895 Clubs durch. Damit werden der Gemeinschaftsgedanke und die Solidarität aller Clubs mit einer internationalen Spendenaktion verbunden. In diesem Jahr ging die Spende des IWC Markgräflerland an das Autonome Frauenhaus in Lörrach.

Corona hat die Welt verändert, das gilt besonders für Frauen und deren Kinder, die körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt erfahren oder davon bedroht sind. Im Frauenhaus wird ihnen Schutz, Beratung und Raum gewährt, um ihre Situation zu bewältigen. Der Verein Frauen helfen Frauen e.V. Lörrach ist Träger der Einrichtung. Um die Angebote für gewaltbetroffene Frauen aufrechterhalten zu können, ist der gemeinnützige Verein, für dessen Kosten die öffentliche Hand nur zu rund zwei Dritteln aufkommt, auf Spenden angewiesen.

Derzeit ist das Haus mit 12 Frauen und 4 Kindern vollbelegt. Für sie ist es ein Zufluchtsort, der Hoffnung auf eine neue Lebensperspektive gibt, frei von Gewalt und Bedrohung. Am Freitag, dem 22. Januar 2021, übergab Frau Dr. Judith Becker, Vorsitzende des Fördervereins IW Markgräflerland e. V., einen Scheck über 2.100 € an die Einrichtung.



von links:
Dr. Judith Becker, Vorsitzende des Fördervereins
IW Markgräflerland e.V.
Carolin Throm, Geschäftsführerin des Trägervereins
Frauen helfen Frauen e.V. Lörrach

KIRCHENNACHRICHTEN

Adventgemeinde Müllheim



Protestantische Freikirche der Siebentags-Adventisten, Weiler Str. 1
<https://adventgemeinde-muellheim.de/>

Gottesdienste jeden Samstag *)

jew. mit Predigt, anschl. Bibelgespräch
1. um 09 Uhr, 2. um 11 Uhr

*) Aufgrund der Corona-Situation sind diese weiterhin nur eingeschränkt und unter Einhaltung der allgemein gültigen Abstandsregeln und Hygiene-Vorschriften zulässig. Diese bitten wir zu beachten. Um so vielen Besuchern wie möglich eine geregelte Teilnahme ermöglichen zu können, bitten wir für alle unsere Veranstaltungen um eine vorhergehende Anmeldung / Registrierung auf unserer Internetseite. Oder telefonisch unter 0170 690 1010. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Evangelische Kirchengemeinde Müllheim



Wilhelmstr. 17 | 79379 Müllheim
Tel. 07631 / 366220 | Fax 07631 / 366226
ev.pfarramt.muellheim@online.de
www.evangel-muellheim.de

Bürozeiten:

Mo., Di., Fr.	9.00 - 12.00 Uhr
Do.	9.00-14.00 Uhr
Mi.	geschlossen

Wir feiern Gottesdienst

31.01.2021,

Letzter Sonntag nach Epiphania

9 Uhr Friedenskirche Vögisheim

10 Uhr Stadtkirche Müllheim

(mit Choralschola)

Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend.

Für die, die nicht zum Gottesdienst kommen können, gibt es „Gottesdienst für Zuhause“, einen schriftlichen Impuls – abzuholen als Ausdruck am Portal der Stadtkirche, vor dem Pfarramt oder online auf der Homepage (www.evangel-muellheim.de).

Ökumenischer Neujahrgruß

Evangelische und katholische Kirche in Müllheim

Liebe Christen und Christinnen, liebe Müllheimer Bürger und Bürgerinnen,

es war ein außergewöhnlicher Jahreswechsel, so wie wir ihn noch nie erlebt haben. Kein ökumenischer Gottesdienst zu Silvester, kein Feuerwerk, keine großen Feiern, keine Umarmungen zum neuen Jahr – und jetzt:

auch kein ökumenischer Neujahrsempfang in der Martinskirche, so wie es seit vielen Jahren Ende Januar ein wunderbarer Brauch ist.

Die Corona-Pandemie hat uns weiterhin fest im Griff.

Auf nie gekannte Weise spüren wir, wie letztlich unser Leben ist und wie wenig wir es in der Hand haben. Das wird uns vorsichtig machen. Hoffentlich in manchem auch weise. Viele vermeintliche Selbstverständlichkeiten werden wir neu hinterfragen. Und uns über manche scheinbar kleine Geste neu freuen. Das hat auch etwas Heilsames. Was in unserer Welt derzeit geschieht, macht uns aber zugleich Angst und Furcht. Die Unsicherheit und die Ungewissheit sind nicht leicht auszuhalten.

Wir Christen und Christinnen vertrauen einer Gewissheit, die sich aller Unsicherheit entgegenstellt:

„Ich bin gewiss, dass uns nichts trennen kann von der Liebe Gottes“, sagt der Apostel Paulus (Römer 8, 38f). Gottes Liebe bleibt. Gottes Liebe ist stärker als der Schrecken und das Leid. Gottes Liebe begleitet uns, dessen dürfen wir gewiss sein.

Dass wir diese Gewissheit spüren, dass wir sie erfahren, dass sie uns hält in diesem vor uns liegenden Jahr – das wünschen wir allen Menschen in unseren Gemeinden und in unserer Stadt!

Zum ökumenischen Neujahrsempfang laden wir jedes Jahr die Neuzugezogenen ein, um sie in unseren Gemeinden zu begrüßen. Liebe neuen Bürger und Bürgerinnen in Müllheim! Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege alles Gute und Gottes Segen für den Neuanfang. Es wäre schön, wenn wir uns bald live begegnen könnten. Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Für die gute ökumenische Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren wollen wir auf diesem Wege allen Ehrenamtlichen ganz herzlich danken! Gerade in dieser schwierigen Zeit ist uns die ökumenische Verbundenheit in unserer Stadt wichtig. Die vor uns liegenden Herausforderungen kennen keine konfessionellen Grenzen. Die Liebe Gottes kennt solche Grenzen erst recht nicht. Lassen Sie uns gemeinsam in das Jahr 2021 gehen, gewiss, zuversichtlich und voller Hoffnung!

Blieben Sie behütet!

Im Namen der evangelischen Kirchengemeinde und der Pfarrgemeinde Herz Jesu grüßen Sie

Pfarrerin Daniela Hammelsbeck
Pfarrer Josef Maurer
Pfarrer Gerd Siehl
Pfarrer Dieter Maier
Pfarrerin Tamara Brenn
Gemeindereferentin Cäcilia Zalfen
Diakonin Merrit Diederichs

Evang. Kirchengemeinden Britzingen-Dattingen & Hülgelheim

Ev. Kirchengemeinde Britzingen-Dattingen

Zehntweg 4, 79379 Müllheim-Britzingen,

Telefon: 07631 / 3504,

E-Mail: britzingen-dattingen@kbz.ekiba.de

Internet: britzingen.ekbh.de

Bürozeiten:

Mittwoch 14-16 Uhr. Donnerstag 13-15 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Hülgelheim

Höllbergstr. 25, 79379 Müllheim-Hülgelheim,

Telefon: 07631 / 13499,

E-Mail: evpfarramt.huegelheim@t-online.de,

Internet: huegelheim.ekbh.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr

Im derzeitigen verschärften Lockdown finden in den Kirchengemeinden Britzingen-Dattingen und Hülgelheim **keine Präsenzgottesdienste** statt. Wenn Sie **Hilfe** benötigen oder ein **Gespräch** wünschen, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Britta Goers, Tel. 07631-3504.

Gebete und geistliche Impulse **für daheim** können Sie auf unseren Homepages huegelheim.ekbh.de und britzingen.ekbh.de herunterladen. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Texte auch gern als Ausdruck zu, in diesem Fall rufen Sie uns bitte an (Tel. 07631-3504).

Die **Kirchen** in Britzingen, Dattingen, Muggard und Hülgelheim sind täglich **geöffnet** – zum persönlichen Gebet, zum Innehalten und Nachdenken, **zum Kraft tanken**. Bitte halten Sie in den Kirchengebäuden die derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein.

Evangelische Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg



Rheintalstraße 6

79379 Müllheim-Feldberg

Tel. 07635 / 409

sekretariat@kirchehochdrei.de

www.kirchehochdrei.de

Pfarrsekretariat Niedereggenen

nach telefonischer Vereinbarung

Die Infektionszahlen in unseren Gemeinden sind nach wie vor leider hoch. Wir können daher aufgrund des verlängerten Lockdowns der Landesregierung und unter der Verantwortung, die wir als Kirchengemeinde für unsere Gottesdienstbesucher haben, weiterhin keine Präsenzgottesdienste anbieten.



Wir laden Sie aber herzlich ein zum Online-Angebot auf unserer Homepage www.kirchehochdrei.de sowie auf unserem Youtube-Kanal. Dort finden Sie in dieser Woche wieder aktuelle Andachten zum Hören und 14-tägig sonntags eine Videoausgabe der Sonntagsgedanken.

Herzlich willkommen dazu!
Pfarrer Ralf Otterbach: 07635-409

Evangelische Kirche Niederweiler

Blauenstraße 3 | 79410 Badenweiler
Tel. 07632 / 387 | Fax 07632 / 823511
badenweiler@kbz.ekiba.de

Bürozeiten:

Di, Do und Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mi	15.00 - 17.00 Uhr
Mo	geschlossen

Sonntag, 31.01.2021

Badenweiler, 09:30 Uhr, Gottesdienst. Wir bitten um Anmeldung.

Evangelische Kirche Zunzingen

Sonntag, 31.01.2021

Badenweiler, 09:30 Uhr, Gottesdienst. Wir bitten um Anmeldung.

Evang. Gemeinschaftsverband AB Bezirk Müllheim



Hauptstr. 71a, 79379 Müllheim,
Mail: info.muellheim@ab-verband.org
Nähere Informationen unter
Telefon 9361287 (Gemeinschaftspastor
J. Scheffler) und im Internet unter:
www.ab-muellheim.jimdo.com.

Sonntag, 31.1.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm

Mittwoch, 3.2.

19.00 Uhr Gebetsstunde

Wegen der Auflagen zum Infektionsschutz bitten wir um Voranmeldung. Der Gottesdienst ist auch im Youtube-Kanal „AB Müllheim“ als Aufzeichnung abrufbar.

Freie Christengemeinde Müllheim



Auf der Breite 5 | 79379 Müllheim
Tel. 07631 3373 | Fax: 07631 6005
fcgm@fcgm.de | www.fcgm.de

Freitag, 29.01.2021

19.30 Uhr Gebetsabend

Sonntag, 31.01.2021

10.00 Uhr Gottesdienst

(Übersetzung englisch und russisch)

Unsere Veranstaltungen finden unter Einhaltung der derzeitigen Corona-Maßnahmen statt. Zum Besuch des Gottesdienstes ist auf unserer Homepage fcgm.de eine Onlineanmeldung möglich.

Die Christengemeinschaft Müllheim

Kapelle am alten Friedhof
(Hügelheimer Str. / Bismarckstr.)
www.christengemeinschaft.de

Sonntag, 31. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle am alten Friedhof (Bismarckstr. 26)

Kath. Kirchengemeinde Müllheim



Werderstr. 54, Müllheim
Tel: 07631/18140, Fax: 07631/181411
E-Mail: pfarramt-muellheim@se-markgraeflerland.de

Gottesdienste vom 29. bis zum 2. Februar 2021

Freitag, 29. Januar 2021

17:45 Uhr Rosenkranzgebet für Familien und Kranke

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. Januar 2021

17:45 Uhr Rosenkranzgebet für die Verstorbenen

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 31. Januar 2021

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet

von der Musikgruppe Semueba

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 2. Februar 2021

11:00 Uhr Friedensimpuls am Dienstag

Liebenzeller Gemeinde Müllheim



Müllheim, Zunzingerstr. 1
Tel.: 07631 / 9318304
E-Mail: muellheim@lgv.org
www.muellheim.lgv.org

Am Sonntag, den 31.01. findet der **Gottesdienst um 18.00 Uhr** statt.

Veranstaltungen der **Jugendarbeit** sind derzeit im Online- bzw. Briefkasten-Modus. Nähere Informationen finden Sie unter: www.ec-muellheim.swdec.de/aktuelles

Neuapostolische Kirche Müllheim



Neue Parkstr. 11 | Am Viehmarktplatz
79379 Müllheim

Während der Ausgangsbeschränkungen finden keine Abendgottesdienste statt, sondern nur die Gottesdienste am Sonntagmorgen. Besucher und Urlauber mögen bitte die Videogottesdienste in Anspruch nehmen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an den Vorsteher dieser Gemeinde, dessen Kontaktdaten Sie der Homepage www.nak-freiburg-offenburg.de/muellheim-freiburg entnehmen können.

DRK KREISVERBAND MÜLLHEIM

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisimpfzentrum startet in Müllheim

Rotes Kreuz unterstützt bei Fahrten zum Kreisimpfzentrum

Am 22. Januar hat das Kreisimpfzentrum in Müllheim seine Arbeit aufgenommen. Alle Termine für das Kreisimpfzentrum Müllheim sind bereits für die nächsten sechs Wochen ausgebucht. Wann wieder Terminbuchungen möglich sind, wird rechtzeitig bekanntgegeben. Viele Senioren sind mit der Situation jedoch überfordert und benötigen aufgrund ihres Alters Unterstützung insbesondere bei der Organisation von Fahrten zum Kreisimpfzentrum. Hierbei hilft der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. mit seinen angeschlossenen Ortsvereinen bei Bedarf gerne. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den DRK-Ortsvereinen und dem Team der DRK-Seniorenarbeit übernehmen Fahrten zum Müllheimer Kreisimpfzentrum und begleiten bei Bedarf auch im Impfzentrum selbst. Nach einer entsprechenden fixen Terminbuchung für das Müllheimer Kreisimpfzentrum sollten diese im Idealfall 1-2 Tage vorher über die Telefonnummer 07631/1805-0 beim DRK-Kreisverband in Müllheim angemeldet werden.

IHRE STADTWERKE MÜLLHEIMSTAUFEN INFORMIEREN SIE

www.alemannenenergie.de



stadtwerke
müllheimstaufer

Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitung „Im Waisenhof“ in Müllheim

Aufgrund der Erneuerung von Gas- und Wasserleitungen einschließlich der erforderlichen Hausanschlüsse muss die Straße „Im Waisenhof“ (zwischen Werderstraße und Klemmbach) und Teilbereiche der Werderstraße **vom 25.01.2021 bis Ende März 2021** abschnittsweise halbseitig gesperrt werden.

Die bnNETZE führen, im Auftrag der Stadtwerke Müllheimstaufer GmbH, die Planung, Bauleitung und Abwicklung dieser Baumaßnahme durch. Die Tiefbauarbeiten werden von der Wörner Tief- und Pflasterbau GmbH ausgeführt.

Wir bitten um Verständnis und Nachsicht für die damit verbundenen Unannehmlichkeiten und Umwege. Selbstverständlich sind wir sehr darum bemüht, die Baumaßnahme schnellstens abzuwickeln, um die Beeinträchtigungen zu minimieren.

Durch diese Maßnahme können wir einen weiteren Baustein zur Sicherstellung einer stabilen Versorgung mit Trinkwasser und Gas gewährleisten und die planmäßige Erneuerung der Netze fortsetzen.

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten wird die Stadt Müllheim die gesamte Straßenoberfläche in diesem Bereich erneuern. Hierüber wird die Stadt Müllheim gesondert informieren.



Ihre Ansprechpartner rund um die Baustelle sind:

bnNETZE, Projektsteuerung und Gasversorgung

Herr Michael Mecking, Tel. 0160 / 4774960, michael.mecking@bnnetze.de

Stadtwerke Müllheimstaufer GmbH, Wasserversorgung

Herr Manuel Pfrengle, Tel. 0162 / 2697936, manuel.pfrengle@alemannenenergie.de

Tief- und Pflasterbau Wörner GmbH, bauausführende Firma

Herr Moritz Wörner, Tel. 0170 / 1856297, mw@woerner-tief-pflasterbau.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihre Stadtwerke Müllheimstaufer GmbH

FÜR SIE NOTIERT

Große Resonanz bei Schuh-sammelaktion



Geradezu überhäuft wurde die Kolpingfamilie Müllheim durch den Aufruf zur Schuhsammelaktion im Dez. 2020.

Insgesamt kamen zwischen 2500 – 3000 Paar Schuhe zusammen, die 97 vollgestopfte Umzugskartons füllten. Nur wenige kaputte Schuhe mussten aussortiert werden.

Coronabedingt konnten die Schuhe nur in Zweierteams verpackt werden und dann auf dem Postweg ins Sortierlager geschickt werden. Von der Aktion profitieren bedürftige Menschen in Osteuropa und vor allem in Afrika, die die Schuhe dort über den Gebrauchtwarenhandel sehr günstig erwerben können. Der Erlös der Aktion geht an die Kolpingstiftung, die wiederum soziale Projekte im In- und Ausland fördert.

Die Kolpingfamilie dankt allen sehr herzlich, die sich die Mühe gemacht haben, gut erhaltene Schuhe zu spenden und in die Kirche zu bringen.

Buchhandlung Beidek



zeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr. Auf Wunsch liefern wir portofrei bis an Ihre Haustüre.

Die Buchhandlung BEIDEK ist geschlossen für Sie da!

Bücherbestellung in Coronazeiten: im Online-Shop www.beidek.de, am Telefon unter 07631/4336, per mail an buch@beidek.de. Abholung am rückwärtigen Fenster im Hof ist möglich zu unseren regulären Geschäfts-

